

[39242]

„Die Frau.“

Herausgegeben von Helene Lange.



Am 2. Oktober 1893

bis Ende dieser Woche sind sämtliche Handlungen in dem Besitz des verlangten Vertriebmaterials:

„Die Frau“ Hest I (in eleg. Farbensumschlag von Professor Doepler d. J.)

Prospekte (farbig mit Bestellschein).

Plakate (zweifarbige).



Die unsere Erwartungen weit über-treffenden Barbestellungen wurden eben-falls prompt, in Reihenfolge des Eingangs, erledigt.

Bei der Agitation für unsere neue Monatschrift wollen die verehrlichen Sor-timents-handlungen nun gefällig berücksich-tigen, daß „Die Frau“ ein vornehmes Unterhaltungsblatt für die gebildete und geistig vorwärtsstrebende Frauenwelt ist und deshalb nicht leichten Familienblatt-Unter-haltungsstoff bringt, sondern Trägerin einer Idee ist. „Die Frau“ will aufklärend und belehrend wirken bezüglich der Auf-gaben unserer Zeit, welche von der Frau und von der Familie erfaßt und gelöst werden müssen.

Das reichhaltige und eigenartige Programm unserer Monatschrift ist nieder-gelegt in Hest I und zwar in dem Artikel: „Was wir wollen,“ den wir allge-meiner Beachtung empfehlen. Wie „Die Frau“ die Verwirklichung ihrer Absichten anstrebt, erhellt aus folgendem Inhalte des Hest I:

1. Was wir wollen. Von Helene Lange.
2. Kaiserin Friedrich. Ihr Wirken in der deutschen Frauenbewegung. (Mit Porträt) Von Georg v. Bunsen. Schlichter Jahrgang.

3. Das neue Denken in der Frauen-frage. Von Geheimrat Professor Dr. Wilhelm Förster.
4. Zuflucht. Gedicht von Otto Ernst.
5. Der Sturm. Gedicht von Richard Boozmann.
6. Disharmonie! Skizze von E. Liß-Blanc.
7. Deutsche Mädchengymnasien. Von Gustav Dahms.
8. Deutsch-Asien. Eine Plauderei. Von Thessa v. R.
9. Erika. Gedicht von Otto Franz Genzichen.
10. Marie von Ebner-Eschenbach — unsere erste Schriftstellerin. (Mit Porträt.) Von Marie von Bunsen.
11. Aphorismen.
12. Die Fremde. Parabel von Marie von Ebner-Eschenbach.
13. Allein durchs Leben. Betrachtungen und Ratschläge. Von Mathilde Sammers.
14. Bläß und schief. Ein Wort für unsre Mädchen. Von R. Falkenhorst.
15. Sinnsprüche von Frida Schanz.
16. Die Familie auf Gilje. Roman aus dem Leben unserer Zeit. Von Jonas Lie.
17. Erwerbsthätigkeit der Frau.
18. Frauenleben und -Streben.
19. Aus den Frauenvereinen.
20. Bücherschau.
21. Liste neu erschienener Bücher.
22. Verzeichnis deutscher Ärztinnen und Zahnärztinnen.
23. Kleine Mitteilungen.
24. Anzeigen.

Auch jetzt stellen wir noch Prospekte und Hest I zum Auslegen im Schaufenster z. strebsamen Handlungen zur Verfügung; Bestellungen werden per Post erbeten.

Bezugsbedingungen:

Vierteljahrspreis 2 M ord., 1 M 40 S no. (bei Kont. 1—29), 1 M 20 S (bei 30 Ex. und darüber.

3 Heste = 1 Vierteljahr.

„Die Frau“ wiederholentlich Ihrem warmen Interesse empfehlend

Hochachtungsvoll

Berlin S. 14.

B. Moeser Hofbuchhandlung.

[35925]

„Große Modenwelt“

Monatlich 2 mal erscheinend.

Umfassendstes und billigstes Moden-
blatt mit Extra-Handarbeiten-Beilage,
Unterhaltungsteil und Kolorits.

1 M ord.,

70 S netto bar.

Bei großen und größten
Kontinuationen weitere Vergünsti-
gungen!

Wir dürfen Sie wohl bitten, unser
Unternehmen durch recht rege Verwen-
dung in seinen Zielen zu unterstützen.

Um Verwechslungen zu vermeiden,
bitten wir genau den Titel:

„Große Modenwelt“

mit der farbigen Fächervignette
zu beachten.

Wir bitten nach sorgfamer Erwägung
des dringenden Bedarfs — das Propa-
gandamaterial ist wertvoll —

Probennummern und die sehr effektvolle Prospekte

umgehend zu verlangen.

Direkte Zahlungen bitte gefälligst bis
spätestens den 4. Oktober 1893 zu bewirken,
andernfalls Nachnahme über Leipzig erfolgt.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 35, Magdeburger Platz 5.

Deutsche Verlags-Gesellschaft Dr. Ruffat & Co.
(Inh.: John Schwerin u. Dr. jur. Ruffat.)

×

×

×